



...sungen alle Chöre gemeinsam und Theo Mester am Schlagzeug trommelte sich in die Herzen der Zuschauer. ■ Fotos. Dören

Mit Herz und Stimme

„Young Generation“ und Gäste lieferten mitreißendes Chorkonzert ab

LIPPETAL ■ „Lets have some fun“ – unter diesem Motto stand das Konzert des Rock, Pop- und Gospeljugendchores im Albertussaal.

Spaß an der Musik, das bewiesen die Sängerinnen und der mutige Sänger des jungen Lippetaler Chores. Unterstützt wurden sie vom Jugendchor Soest unter Leitung von Birgit Reetz und dem Real-Lipp-Chores aus Herzfeld. Jugend mit Herz und Freude auf der Bühne, da schlug auch manches Herz im Zuschauerraum höher. Egal ob bei „Ohne dich“, „Irgendwas was bleibt“ oder „Soon and very soon“, die jungen Stimmen machten Reklame für ihr Hobby.

Und bei „Skandal im Sperrbezirk“ überwanderten sie sogar ihr Lampenfieber



Hubert Wallmeier sang als Solist des Real-Lipp-Chores.

und bewiesen, dass sie auch richtig laut singen konnten.

Der Jugendchor Soest bot einen Einblick in sein Repertoire, viel Applaus gab es für die mutigen jungen Musiker, die bei Musical- und

Filmhits keine Scheu hatten, als Solisten ans Mikrofon zu treten. Und dass der Real-Lipp-Chor vom erst neunjährigen Theo Mester am Schlagzeug begleitet wurde, fand beim Publikum

großen Anklang. Souverän verbeugte er sich vor dem Sonderbeifall und ließ es sich nicht nehmen, die Zugabe aller Chöre „Amen“ mit einem kleinen Trommelwirbel zu beenden. Und das, obwohl Dirigent Markus Loesmann das Zeichen zum Aufhören gegeben hatte. Der nahm es mit Humor und klatschte den kleinen Drummer lachend ab.

Ein gelungener Abend für die Chöre und ihr Publikum. Denn was wären die Chöre ohne die Gelegenheit, ihr Können zu präsentieren. Am 12. November ist in der Stadthalle Soest Gelegenheit, Young Generation zusammen mit New Generation in einem großen Konzert mit andern Gastchören noch einmal zu erleben. ■ madö